

Typische Fragen für eine Familienverfassung

In jeder Unternehmerfamilie sind strategische Entscheidungen zu treffen. Nicht immer werden diese offen diskutiert oder gar aufgeschrieben. Spätestens, wenn Veränderungen ins Haus stehen, sind Fragen nach den zentralen Leitlinien für aktuelle und nächste Generationen wichtig. Sie sind der „Kitt“, der das Familienunternehmen für die Zukunft zusammenhält.

Die nachfolgenden Fragen sind weder vollständig noch verpflichtend. Sie gehören jedoch nach der Erfahrung zu den hilfreichen Fragen, über die sich die Familie einigen sollte:

- Welche Werte prägen unsere Familie als Unternehmer?
- Wie wollen wir in Zukunft mit diesen Werten umgehen?
- Wer gehört zur (Unternehmer-)Familie? Wer gehört zum Gesellschafterkreis?
- ...

- Welche Entscheidungsprinzipien sollen im Gesellschafterkreis gelten?
- Nach welchen Kriterien werden Aufgaben im Familienunternehmen verteilt?
- Wie werden Gremien besetzt?
- Dürfen Ehe-/Lebenspartner Gesellschafter werden?
- ...

- Was ist bei einer Scheidung zu bedenken?
- Wie soll mit plötzlichen (unerwarteten) Veränderungen umgegangen werden?
- Wem dürfen Anteile am Unternehmen verschenkt oder vererbt werden?
- ...

- In welchen Zeitabständen wollen wir eine Überprüfung unserer Familienverfassung vornehmen/sollen Anpassungen erfolgen?
- Wie sollen Streitigkeiten innerhalb der Gesellschafterfamilie bearbeitet werden?
- ...

Hat die Unternehmerfamilie ihre Fragestellungen gefunden und beantwortet, ist zu prüfen, welche Auswirkungen die Entscheidungen auf bestehende Dokumente (Gesellschaftsvertrag, Eheverträge, Erbvereinbarung,...) oder Gremien im Unternehmen hat.

Für Fragen oder weiteren Informationsbedarf rufen Sie uns gerne an oder schreiben uns eine E-Mail unter sube@consolvo.de oder wh@consolvo.de.